AKTUELLE PROJEKTE

Mobilität der Zukunft – elektrisch, geteilt und intelligent vernetzt

Aktuell sind in der Region Zimmerberg 61'685 PKW's eingelöst, davon sind 258 Elektrofahrzeuge (Stand: Ende 2017) und ca. 50 Sharing-Fahrzeuge.

Unter dem Projektnamen «ezRIDE» will die Genossenschaft im Bezirk Horgen neue Mobilitätsformen etablieren, der Bevölkerung den Zugang zu nachhaltiger Mobilität ermöglichen und Anreize schaffen, damit vermehrt auf das eigene Auto verzichtet werden kann. Wir sind auf dem Weg, Mobilität als Service zu verstehen, bei dem wir das geeignete Transportmittel nach dem aktuellen Bedürfnis auswählen können. Mit dem ersten öffentlichen E-Carsharing-Standort in Wädenswil ist der Startschuss eines regionalen Netzwerkes am 1. Mai 2018 bereits erfolgt – weitere Standorte folgen.

Das Programm «ezRIDE» ist eine Kooperation verschiedener Kompetenzpartner mit konkreten Angeboten für die Umsetzung und Implementierung der Elektromobilität in Gemeinden, für Firmen und Private – betrieben mit 100% Solarstrom aus der Region, vernetzt mit einer intelligenten Infrastruktur. Aktuell stehen wir in der Pilotphase und evaluieren Standorte bei Gemeinden, in Gewerbekreisen und bei Wohnüberbauungen.

Übrigens: Die Nutzung des Renault «Zoé» kostet CHF 5.–/Stunde, plus 55 Rappen pro Kilometer (GenossenschafterInnen mit Rabatt).

Der Renault «Zoé» in Wädenswil kann online über www.sharoo.com gebucht werden.

AUSBLICK

Schritt für Schritt – mit vereinten Kräften

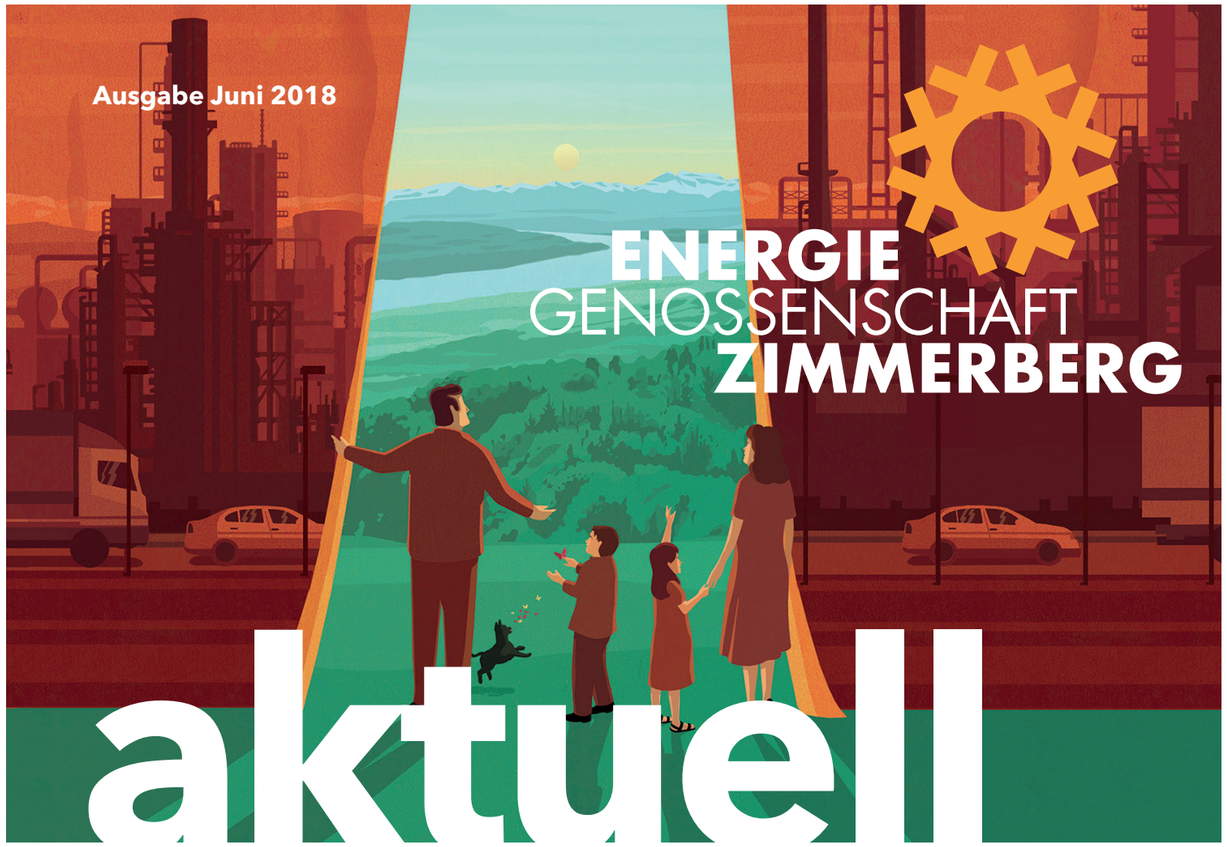
Neben der Weiterentwicklung und vor allem der Vermarktung der «ezSTROM»-Produkte beschäftigen wir uns auch mit dem Thema «Smart Metering». Dazu testen wir zur Zeit eine innovative Applikation eines Zürcher Start-Up's, die den Stromverbrauch nach einzelnen Geräten aufgeschlüsselt nicht nur misst, sondern auch individuelle Tipps zur Effizienz-Steigerung gibt.

Die EGZ ist daran, ein attraktives und bedarfsgerechtes Energieberatungs-Angebot aufzubauen, das sich an private Kunden und an KMU in der Region richtet. Einen thematischen Schwerpunkt wird dabei die Wärmeversorgung/Heizung einnehmen.

Das Programm «ezRIDE» soll zügig voran getrieben werden, so dass auf Anfang 2019 ein über den Bezirk Horgen flächendeckendes E-Carsharing-Angebot als Pilotprojekt gestartet werden kann.

Viel Freiwilligenarbeit, unzählig ehrenamtlich Geleistetes und das Vertrauen von GenossenschafterInnen der ersten Stunde haben unsere Idee überhaupt erst möglich gemacht und bis zum heutigen Tag am Leben erhalten – herzlichen Dank! Schritt für Schritt muss nun die Professionalisierung eingeleitet werden. Dazu werden zusätzliche Ressourcen benötigt – personelle und finanzielle.

Energie Genossenschaft Zimmerberg
Seestrasse 78, 8805 Richterswil
Telefon 043 888 90 23
mail@e-zimmerberg.ch



EDITORIAL

Die Energiewende beginnt vor der eigenen Haustüre und vor allem im Kopf

Vor gut einem Jahr hat das Schweizer Stimmvolk eine neue Energiegesetzgebung an der Urne angenommen und dadurch die Energiewende eingeleitet; die Zustimmung in der Region Zimmerberg (Bezirk Horgen) betrug übrigens 56.7%. Die Umsetzung der Vorlage für eine Energiezukunft mit mehr erneuerbaren Energie und weniger Treibhausgasen ist eine grosse Herausforderung, der sich alle Gesellschaftskreise stellen müssen. Gelingen kann diese Erneuerung nur, wenn Bevölkerung, Wirtschaft, Interressenverbände, Politik und die öffentliche Hand ihre Beiträge leisten und aufeinander zugehen. Dabei wird es nichts bringen, einzelne Energieträger gegeneinander auszuspielen – es braucht sie alle, mindestens in einer Übergangsphase.

Mit dieser Haltung und an den Schnittstellen der verschiedenen involvierten Kreise positioniert sich die im Frühjahr 2017 gegründete «Energie Genossenschaft Zimmerberg» (EGZ). Gemeinsam engagieren wir uns für mehr erneuerbaren Strom aus der Region, für ein umweltfreundliche Wärmeversorgung und für nachhaltige Mobilitätslösungen. Für grosse Projekte also, die nicht selten ein Umdenken voraussetzen und schliesslich nur erfolgreich umgesetzt werden können, wenn sie mehrheitsfähig und wirtschaftlich machbar sind.

Vieles beginnt im Kopf! Also reden wir darüber und packen wir die Herausforderungen gemeinsam an. Wir sind bereit dazu. Sind Sie es auch?

Tom Porro
Präsident «Energie Genossenschaft Zimmerberg»

«Energie Genossenschaft Zimmerberg» und die Logik einer Geschichte

Energiestädte arbeiten zusammen

Seit 2011 arbeiten die Energiestädte Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil in der Form einer Fachgruppe zusammen, um Synergien zu nutzen und um Projekte gemeinsam umzusetzen. Aus dieser Kooperation hervorgegangen sind beispielsweise die Energie- und Umwelttage (2012), ein Film-Wettbewerb unter dem Namen «Prix Cinérgie» (2013), eine Machbarkeitsstudie und eine Veranstaltung zu Mobilitätsthemen (2015/2016) und jüngst die Herausgabe einer Velo- und Freizeitkarte (2018).

Im Rahmen der Fachgruppe hat man sich im Jahre 2013 erfolgreich für das Programm «Energie-Region» beworben, das vom Bundesamt für Energie zwecks Energiebilanzierung von Regionen ausgeschrieben wurde. Im Rahmen dieses Programms konnte die interkommunale Zusammenarbeit auf alle Gemeinden im Bezirk Horgen ausgedehnt werden. Mit dem damals vorgelegten Bericht – einer regionalen Ist-Analyse mit Potenzial-Abschätzungen bezüglich Energiehaushalt und CO_2 – stellte sich die Frage, wie es in diesen Themen als Region weitergehen könnte. Die Gemeinden beschlossen schliesslich, eine mögliche Zusammenarbeit der Gemeinden prüfen und dazu eine Studie in Auftrag geben zu lassen. Unter der Mitarbeit von Gemeindevertretern wurden verschiedene Ideen geprüft und das Resultat den Exekutivbehörden vorgestellt. Der Vorschlag sah die Etablierung eines Trägervereins mit Geschäftsstelle vor, bei welchem sich sämtliche Gemeinden sowohl inhaltlich als auch finanziell hätten beteiligen sollen. Die Idee kam nicht zustande, weil eine Mehrheit der Zimmerberg-Gemeinden den konkreten Nutzen als zu gering und die finanzielle Belastung als zu hoch einschätzte. Seit diesem Entscheid Anfang 2016 arbeiten die Energiestädte im bisherigen Rahmen als Fachgruppe weiter zusammen.

LEISTUNGEN DER EGZ

- Energieberatung, Konzeption, Planung und Betriebsoptimierung
- Realisierung von erneuerbaren Energieerzeugungs-Anlagen
- Innovative Mobilitätskonzepte, Elektromobilitäts-Lösungen
- Produktion und Vermarktung von neuen erneuerbaren Energieprodukten
- Finanzierungen, Beteiligungen und Finanzierungshilfen
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten
- Energiepolitik und Kommunikation

Gründung der Genossenschaft

Die Idee einer Genossenschaft entstand Mitte 2016 aufgrund einer privaten Initiative. Ursprünglich als reine Solargenossenschaft gedacht, entwickelte sich die Idee aufgrund der Ausganglage und der Erfahrungen mit den Gemeinden zu einem umfassenderen Projekt für sämtliche Energiebereiche. Gespräche mit Freunden, der Austausch mit Fachleuten zu diesem Vorhaben sowie die bevorstehende Abstimmung zum neuen Energiegesetz motivierten schliesslich 12 Personen, die «Energie Genossenschaft Zimmerberg» (EGZ) am 16. März 2017 offiziell ins Leben zu rufen. Quasi «bottom up» wurde somit ein ähnliches Ziel erreicht, wie mit den Gemeinden ursprünglich beabsichtigt, mit dem Unterschied, dass eine Genossenschaft wirtschaftlich freier agieren kann, gegenüber einer Organisation, die von der öffentlichen Hand getragen wird.

Die ersten Betriebsmonate der EGZ seit dem Frühjahr 2017 standen vor allem im Zeichen des konzeptionellen Aufbaus als Organisation sowie dem Netzwerkaufbau mit verschiedenen Firmen und Organisationen. In Richterswil konnte die Geschäftsstelle eingerichtet und mit einem Teilzeitpensum ein Geschäftsleiter eingesetzt werden. Im Bereich Marketing wurde für die Genossenschaft ein Erscheinungsbild erarbeitet und auf Anfang Dezember 2017 unter www.e-zimmerberg.ch die eigene Website aufgeschaltet. Bis heute sind gut 140 Anteilscheine mit einem Gesamtwert von rund CHF 100'000.00 gezeichnet worden.

ezSTROM™ – regional produzierter Ökostrom für jedermann und -frau

Wir alle brauchen Strom, immer mehr Strom. Doch wo kommt dieser eigentlich her? Etwa ein Drittel des Schweizer Strommixes stammt aus Atomkraft-, der Löwenanteil aus Wasserkraftwerken. Biomasse, Solarenergie und Windkraft fristen (noch) ein Nischendasein. Mit der Annahme des neuen Energiegesetzes haben wir beschlossen, auf eine nachhaltigere Energieversorgung umzusteigen. Dazu brauchen wir neue erneuerbare Energieerzeugungsanlagen, Speichertechnologien und ein intelligentes Netz. Die EGZ treibt diese Entwicklung in der Region Zimmerberg aktiv voran und bietet mit «ezSTROM» und der «Zimmerberg Solarvignette» 100% erneuerbare und regional produzierte Stromprodukte zum Verkauf an.

Vignetten und Zertifikate

Standardisierte Solarstrom-Vignetten werden für den Bedarf von Smartphones, für PC/E-Bikes und in zwei Varianten für E-Autos zum Fixpreis angeboten. Bedarfsgerecht werden aber auch «ezSTROM»-Zertifikate für den individuellen Stromverbrauch angeboten, etwa für Events, für den Haushalt oder den gewerblichen Bedarf (siehe Box).

Der Zubau von neuen Photovoltaikanlagen (PV) und die verstärkte Nutzung von Solarstrom sind ein zentrales Anliegen der EGZ. Mit den neu geschaffenen Produkten wird eine Plattform oder besser eine Kultur für die regionale Wertschöpfungskette etabliert. Die EGZ garantiert, dass die bezogene Elektrizität (kWh) von Anlagen aus der Region stammt und in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Den Strom, resp. den ökologischen Mehrwert kauft die EGZ den Produzenten vor Ort mit sogenannten Herkunftsnachweisen (HKN) ab, damit diese wiederum ihre Anlagen möglichst wirtschaftlich betreiben können; aktuell erhalten Anlagebetreiber von der EGZ 5 Rp./kWh.

«ezSTROM»-PRODUKTE

ezSTROMsolar 100% Solarstrom
- bis 10'000 kWh **à 10 Rp./kWh**
- ab 10'000 kWh **à 9 Rp./kWh**

ezSTROMmix 40% Wasserkraft / 60% Solar
- bis 10'000 kWh **à 6 Rp./kWh**
- ab 10'000 kWh **à 5 Rp./kWh**

«Zimmerberg Solarvignette»

Handy/Tablet 5 kWh, ca. 2'000 h	**CHF 10.–**
E-Bike/PC 50 kWh, ca. 5'000 km/2'000 h	**CHF 50.–**
E-Auto 5'000 km 1'000 kWh	**CHF 150.–**
E-Auto 10'000 km 2'000 kWh	**CHF 290.–**

Für EndkundInnen ist beispielsweise unser «ezSTROMsolar» mit einem Preis von 10 Rp./kWh mehr als konkurrenzfähig. Das vergleichbare Produkt «EKZ Naturstrom Solar» kostet aktuell 16.67 Rp./kWh, ist allerdings zusätzlich «naturmade star»-zertifiziert.

Für den Bau von weiteren PV-Anlagen ist die EGZ mit verschiedenen Interessenten in Kontakt. Mit dem Ziel, ein eigenes, marktgerechtes Angebot schaffen zu können, wurde intern eine Arbeitsgruppe gebildet. Geprüft werden verschiedene Optionen – vom Engineering über die Finanzierung, bis zur schlüsselfertigen Realisierung von Solaranlagen.

EGZ-STROMPRODUZENTEN

Eigentümer:	Privatgesellschaft	Familie Reist	Familie Schärer	Familie Fankhauser	Familie Huser	Familie Furrer	ADEV
Standort:	Samstagern	Richterswil	Wädenswil	Wädenswil	Horgen	Wädenswil	Gattikon
Baujahr:	2014	2013	2016	2015	2017	2017	2007
Leistung:	54 kWp	16 kWp	30 kWp	70 kWp	10 kWp	30 kWp	150 kWp